

Perles françaises

Requiem op. 48, Gabriel Fauré

(Adaption John Rutter)

Weltliche Chorwerke vom Mittelalter bis ins 20. Jh.

28. März 2026, 20.00 Uhr

Kollegi-Kirche Schwyz

29. März 2026, 17.00 Uhr

Kirche St. Meinrad Pfäffikon

VOKALENSEMBLE16

Rosmarie Kälin-Mortensen, Sopran (Mitglied des VE16)

Jonathan Prelicz, Bariton

Mitglieder des Sinfonieorchesters Kanton Schwyz

Seraina Nussbaumer, Solovioline

Michael Bartek, Orgel

Andrés Heredia, Leitung

Freier Eintritt
Kollekte

VOKALENSEMBLE
VE16

VOKALENSEMBLE
VE16

VOKALENSEMBLE
VE16

VOKALENSEMBLE
VE16

VOKALENSEMBLE
VE16

VOKALENSEMBLE
VE16

VOKALENSEMBLE
VE16

VOKALENSEMBLE
VE16

«Perles françaises» – 10 Jahre VOKALENSEMBLE16

Unter dem Motto «Musikalische Reise» hat sich das VOKALENSEMBLE16 unter Leitung von Andrés Heredia zum Ziel gesetzt, Chorwerke aus verschiedenen Regionen der Welt kennenzulernen und dem Publikum vorzustellen.

Frankreich ist im Jubiläumsjahr das neue Reiseziel des Chors. Im Zentrum der Konzerte steht das «Requiem» von Gabriel Fauré. Das Werk wird in der Adaption von John Rutter mit kleiner Orchesterbesetzung und Orgel aufgeführt. John Rutter hat sich nach umfassenden Studien für eine schlanke und transparente Instrumentierung entschieden, um den Intentionen des Komponisten zu entsprechen.

Den Orgelpart übernimmt Michael Bartek, der in der Region bekannt ist. Die Gesangssoli singen Jonathan Prelicz, Bariton, und Rosmarie Kälin-Mortensen, Sopran, Mitsängerin des VOKALENSEMBLE16. Mitglieder des «Sinfonieorchester Kanton Schwyz» sorgen für die sphärische Orchesterbegleitung dieses berührenden Werkes. Seraina Nussbaumer übernimmt dabei den Part der Solovioline.

Eröffnet wird das Konzert mit sechs kurzen Liedern a cappella, als kleine Hommage an den Frühlingsbeginn und an das Leben mit seinen unterschiedlichsten Facetten. Drei mittelalterliche Madrigale besingen Liebe, Leben und Geselligkeit. Die Werke von Maurice Ravel, Claude Debussy und Camille Saint-Saëns greifen Themen der Romantik auf. Sehnsucht, Verbundenheit mit der Natur, das Motiv der Nacht oder das Unheimliche im Walde, das sich in Märchen widerspiegelt, werden dargestellt.

Als Überleitung zum geistlichen Teil des Konzertes spielt Michael Bartek ein Orgelwerk der französischen Romantik.



GEMEINDE

s c h w y z

www.gemeindeschwyz.ch

